

Nr. 115/09

Nr. 116/09

***Motion Brunner: Redezeitbeschränkung während der Einwohnerrats-
sitzung***

Motion Portmann: Professionalisierung des Ratsbetriebes

Eingang: 05. Oktober 2009 bzw. 06. Oktober 2009

Zuständigkeit: Geschäftsleitung des Einwohnerrates

***Antrag der Geschäftsleitung: Ablehnung als Motion, Überweisung als
Postulat***

Begründung

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 26. Juni 2008 die Geschäftsordnung des Einwohnerrates genehmigt. Bei der entsprechenden Vernehmlassung hat sich eine Mehrheit des Einwohnerrates und der Gemeinderat gegen eine Redezeitbeschränkung ausgesprochen. In der Geschäftsordnung des Einwohnerrates ist somit diesbezüglich nichts geregelt.

Damit die Einwohnerratssitzungen künftig effizienter abgehalten werden können und nicht immer wieder Geschäfte aus Zeitgründen abtraktandiert werden müssen, erscheinen die in den beiden Vorstössen vorgebrachten Vorschläge prüfenswert. Es ist jedoch davon auszugehen, dass keiner der beiden Vorschläge eins zu eins umgesetzt werden kann, weshalb eine Entgegennahme als Motion für die Geschäftsleitung des Einwohnerrates nicht in Frage kommt.

Im zu erstellenden Postulats-Bericht will sich die Geschäftsleitung vertieft mit der Frage auseinandersetzen, wo die Probleme im Ratsbetrieb liegen und ob ein Regelungsbedarf in der Geschäftsordnung besteht.

Die Geschäftsleitung beantragt daher, die zwei Motionen als Postulate zu überweisen.

Kriens, 28. Oktober 2009